DIE LINKE. Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/3534/2011**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.01.2011

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur	03.02.2011	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	17.02.2011	Entscheidung

Betreff:

**Entfernung des kriegsverherrlichenden Reliefs an der Bergkaserne
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 24.01.2011 -**

Antrag:

- „a) Der Magistrat wird aufgefordert, sich mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) in Verbindung zu setzen, um dafür zu sorgen, dass das an der Bergkaserne befindliche kriegsverherrlichende Relief entfernt wird.
- b) In diesen Beschluss sind die Gießener „Kultur-Initiative gegen den Krieg“, die sich im Jahr 2000 unter dem Motto „Es passiert was“ dazu ausführlich geäußert hat, die Gießener ANTIFA, die VVN-BdA und das Landesamt für Denkmalpflege einzubeziehen.“

Begründung:

Dieses verfallende Nazimonument kann auch durch eine erklärende Tafel, wie es z.B. beim Greifdenkmal an der Licher Gabel versucht wurde, nichts dazu gewinnen. Selbst das Landesamt für Denkmalpflege sieht in diesem martialischen NS-Relief eine „ideologisierte und instrumentalisierte Kunstauffassung der NS-Zeit“. Dies brauchen wir in Gießen nicht.

Michael Beltz